

Mitteilungsblatt

Gemeinde Buckten

Nr. 412

März 2021



unterhalb Buckter Flue

Bild: Daniel Meier

ZU VERMIETEN

MERCEDES-BUS

14 Sitzplätze

Geeignet für:

- Firmenausflüge
- Vereinsausflüge
- Familienausflüge

Rufen Sie uns doch an:

A. Schaub
Carrosserie & Spritzwerk GmbH
Weiermatt 3
4446 Buckten
Tel. 062 299 12 78

Infos zu den nächsten Entsorgungen



Kartonsammlung | DO 8. April

Bitte stellen sie den Karton mit Schnüren gebündelt und ohne Fremdstoffe bis 07:00 Uhr bei den Sammelstellen Hauskehricht bereit.

Grüngut-Abfuhr | FR 9. April

Bitte stellen sie Grüngutbehälter oder Grüngutbündel mit den notwendigen Vignetten versehen bis 07:00 Uhr bei den Sammelstellen Hauskehricht bereit.

Papiersammlung | MI 16. Juni

Bitte stellen sie das Altpapier mit Schnüren gebündelt aber ohne Karton und anderen Fremdstoffen am Sammeltag bis 07:00 Uhr bei den Sammelstellen Hauskehricht bereit.

Buckten - Amtliche Publikationen

Redaktionsschluss ist jeweils am 10. des laufenden Monats. Das Mitteilungsblatt **erscheint** jeweils am 20. des laufenden Monats.

Redaktion Gemeindeverwaltung Buckten
Telefon 062 299 15 77
verwaltung@buckten.ch

Verwaltung Gemeindeverwaltung Buckten
Telefon 062 299 15 77
verwaltung@buckten.ch
www.buckten.ch

steueramt@buckten.ch
Telefon 062 299 05 02

einwohnerkasse@buckten.ch
Telefon 062 299 05 01

Schalterstunden

Kanzlei Mo 19.00 – 20.00 Uhr
nur nach Voranmeldung

Di 10.00 – 11.30 Uhr
Do 10.00 – 11.30 Uhr

Steuerbüro Mo 16.30 – 19.00 Uhr
nur nach Voranmeldung

Einwohnerkasse Nach Vereinbarung

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Versorgungsregion Altersbetreuung und Pflege

Das Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG) des Kantons Basel-Landschaft ist seit dem 1. Januar 2018 in Kraft. Neu müssen sich die Gemeinden zur Planung und Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Angeboten zur Betreuung und Pflege zu Versorgungsregionen zusammenschliessen. Innerhalb der Versorgungsregion müssen die Gemeinden eine Informations- und Beratungsstelle betreiben oder eine Institution mit der Führung einer solchen Stelle beauftragen. Spätestens 4 Jahre nach Inkrafttreten des Gesetzes müssen die Versorgungsregionen mit den Leistungserbringern, deren Angebote gemäss Versorgungskonzept erforderlich sind, Leistungsvereinbarungen abschliessen. Insgesamt zielt das APG darauf ab, die Versorgungsregionen als räumliche Bezugsgrössen für die Planung und Bereitstellung eines bedarfs- und bedürfnisgerechten Angebots an Betreuungs- und Pflegeangeboten zu etablieren und damit den regional organisierten Gemeinden weitreichende Steuerungsmöglichkeiten bei der Angebotsplanung und -erbringung zu gewähren.

Für die Umsetzung des APG haben sich die meisten Gemeinden für die Schaffung einer grossen Versorgungsregion über das ganze obere Baselbiet ausgesprochen. Die Gemeinden im Homburgertal sehen diese Lösung aufgrund der bisherigen Erfahrungen mit grossen Gemeindeverbünden als zu schwerfällig an und befürchten auch, dass sie im grossen Verbund zu wenig Einfluss nehmen können. Der Gemeinderat Buckten hat daher beschlossen, die im Gesetz vorgesehenen Aufgaben zusammen mit den benachbarten Gemeinden als eigene Versorgungsregion Oberes Homburgertal umzusetzen. Eine Arbeitsgruppe mit Gemeinderatsvertretern aus allen beteiligten Gemeinden kümmert sich nun darum, dass die notwendigen Grundlagen (Beratungsstelle, Versorgungskonzept und Leistungsvereinbarungen mit Alters- und Pflegeheimen) pragmatisch und rasch erarbeitet werden.

Massnahmenpaket zur Förderung des Baustoffkreislaufs Regio Basel

Die Bau- und Umweltschutzdirektion Basel-Landschaft hat ein Massnahmenpaket zur Förderung des Baustoffkreislaufs erstellt und dazu ein Vernehmlassungsverfahren durchgeführt, bevor es an den Landrat zur Entscheidung überwiesen werden kann. Das Massnahmenpaket umfasst:

- die Einführung einer generellen Rückbaubewilligung
- die Einführung einer Lenkungsabgabe auf zu deponierende Abfälle
- die Selbstverpflichtung des Kantons zum Einsatz von Recycling-Baustoffen im Hoch- und Tiefbau inkl. Etablierung eines Monitorings
- den Aufbau einer Fachstelle Baustoffkreislauf

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens mit der Vorlage auseinandergesetzt und sich dabei auch mit anderen Bauverwaltungen der Gemeinden ausgetauscht.

Grundsätzlich stimmt der Gemeinderat in seiner Stellungnahme an die Bau- und Umweltschutzdirektion den vorgeschlagenen Änderungen zu. Die Vorlage hat den nachhaltigen Umgang mit dem knappen Deponievolumen im Fokus und beabsichtigt, den Ressourcenverbrauch im Materialzyklus des Bauens zu steuern und zu verschlanken. Es wird heute auf den Deponien zu viel Material deponiert, das nach einer Aufbereitung im Baustoffkreislauf wiederverwertet werden könnte. Im Kanton Basel-Landschaft ist das Deponieren im Verhältnis zu einer Aufbereitung und Wiederverwertung zu günstig. Es fehlt an Aufbereitungsanlagen und die gesetzlichen Verpflichtungen aus der Abfallverordnung und dem Umweltschutzgesetz des Kantons Basel-Landschaft werden nicht verbindlich umgesetzt. Die vorgeschlagenen Massnahmen können aus unserer Sicht einen wichtigen Beitrag zu einem nachhaltigen Umgang mit den bestehenden Ressourcen und dem knappen Deponievolumen leisten. Die Vorlage geht aus Sicht des Gemeinderates aber zu wenig weit, weil sie die Wiederverwendung der Recycling-Baustoffe zu wenig berücksichtigt. Nur wenn es einen Absatzmarkt für Recycling-Baustoffe gibt, macht eine Aufbereitung auch wirtschaftlich Sinn.

Der Gemeinderat begrüsst die Einführung einer Rückbaubewilligung. Damit wird eine längst bekannte gesetzliche Lücke geschlossen. Wir erachten es jedoch als zwingend, auch die Rückbaugesuche der Publikations- und Auflagepflicht zu unterstellen. Auch für den Umgang mit Aushub- und Abbruchmaterial aus weiteren Tiefbauarbeiten muss ein verbindliches Konzept für die Aufbereitung und Wiederverwertung eingereicht werden.

Mit der Einführung einer Lenkungsabgabe soll der heute zu günstige Preis für das Deponieren vom Material auf ein ähnliches Preisniveau wie die Aufbereitung von Abbruch- und Aushubmaterial angehoben werden. Sie schafft damit einen finanziellen Anreiz, um zukünftig mehr Material einer Aufbereitung zuzuführen als es in einer Deponie abzulagern. Wir erachten die Einführung einer Lenkungsabgabe als eine sinnvolle Massnahme. Wir bezweifeln allerdings, ob sie genügend Wirkung entfaltet. Es braucht gleichzeitig auch Anreize zur Verwendung und damit einen Absatzmarkt für Recycling-Baustoffe. Erst dieser macht das Recycling wirtschaftlich tragbar oder gar rentabel. Wir unterstützen die Einführung einer Lenkungsabgabe als einen wichtigen Baustein im Massnahmenkatalog, regen aber an, dass die Lenkungsabgaben nicht über die Abwassergebühren zurückverteilt werden, sondern gezielt für Massnahmen zur Förderung des Einsatzes

von rezyklierten Baustoffen bzw. zur Unterstützung des Rezyklierens von Abbruch- und Aushubmaterial eingesetzt werden. Ein Teil des Ertrags könnte auch dazu verwendet werden, um die Standortgemeinden von neuen Recyclinganlagen ganz oder teilweise für ihre Inkonvenienzen zu entschädigen. Damit könnte die Akzeptanz der Gemeinden, sich als Standort für Recyclinganlagen zur Verfügung zu stellen, erhöht werden.

Der Gemeinderat befürwortet auch den Aufbau einer Fachstelle. Sie muss mit genügenden finanziellen und personellen Ressourcen ausgestattet sein, um auch ein Weiterbildungs- und Beratungsangebot wahrnehmen sowie Musterausschreibungsunterlagen für öffentliche und private Bauherrschaften zur Verfügung stellen zu können.

Übrigens

Kantonsbibliothek Baselland

Unsere Buchstart- und Familienveranstaltungen am Sonntagvormittag, unser Geschichtenkoffer am Mittwochnachmittag, das wöchentlich stattfindende Format SpielZeit mit seinen ganz unterschiedlichen Inhalten - für jedes Alter bei unserem jungen Publikum ist etwas Passendes dabei. Das letzte Jahr hat uns natürlich ausgebremst in Sachen Veranstaltungen. Aber dank Digitalisierung sind wir beispielsweise mit unserem Geschichtenkoffer über den Bildschirm zu unseren jungen Zuschauern gekommen.

Und was uns als Bibliothek selbstverständlich auch ausmacht, ist das breite Sortiment an aktuellen Geschichten, Bilderbüchern, Sachmedien und Romanen. Auch hier gibt es immer wieder Neuheiten. Besonders beliebt bei den Kindern ist zum Beispiel die neue Hörbuchgeneration mit den bunten Tonie-Figuren.

Die erzwungenen Schliesszeiten im vergangenen Jahr haben wir gut genutzt, um das Angebot für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern bzw. auch Grosseltern noch attraktiver und übersichtlicher zu präsentieren.

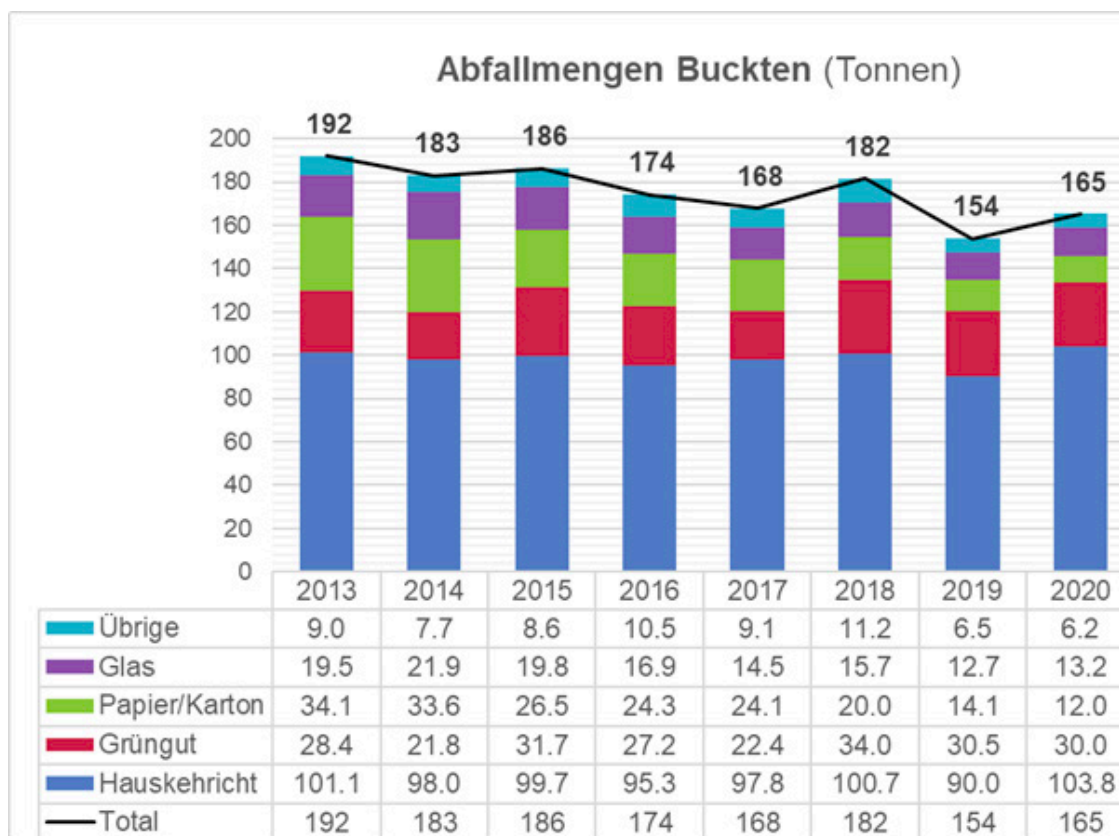
Auch aus Ihrer Gemeinde wird dieses Angebot von Kindern und Jugendlichen gerne genutzt. Am 31.12.2020 waren insgesamt 71 (2019: 70) Personen oder 10.1% der Einwohnerschaft als Leserinnen oder Leser in der Kantonsbibliothek eingeschrieben. Nach Altersgruppen aufgeteilt setzen sich die Benutzerinnen und Benutzer wie folgt zusammen:

Kinder	< 10 Jahre	11 Personen	(2019: 12)
Jugendliche	10-14 Jahre	6 Personen	(2019: 7)
Jugendliche	15-20 Jahre	18 Personen	(2019: 15)
Erwachsene	> 20 Jahre	36 Personen	(2019: 36)

Gerne begrüssen wir weiterhin das interessierte Publikum aus Buckten und ermöglichen ebenso spannende wie lehrreiche Stunden mit unseren Medien – daheim oder vor Ort in der beliebten Kantonsbibliothek.

Weitere Informationen unter www.kbl.ch

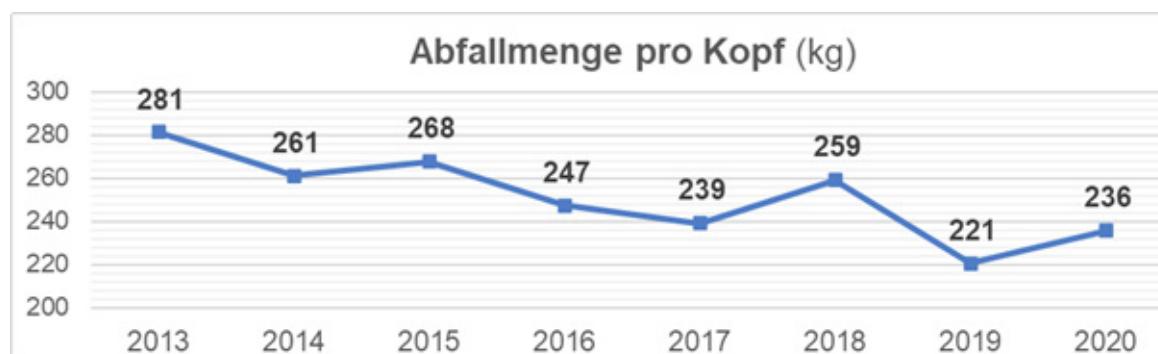
Abfallstatistik



Nachdem 2019 die Abfallmenge in unserer Gemeinde mit 154 Tonnen auf einem neuen Tiefpunkt war, ist die Abfallmenge im letzten Jahr wieder um 7% angestiegen. Die aktuelle Menge von 165 Tonnen entspricht einer Abfallmenge von 236 kg pro Kopf.

Die Entwicklung ist in den verschiedenen Abfallarten unterschiedlich verlaufen. Gegenüber 2019 ist der Hauskehricht mit 15% sehr stark angestiegen, die absolute Menge von 104 Tonnen liegt nun sogar über dem ersten Vergleichswert von 2013. Dieser Anstieg dürfte damit zu tun haben, dass die Bewohner*innen im letzten Jahr wegen Corona mehr Zuhause geblieben sind und dort eben auch mehr Abfall produziert haben.

Beim Altpapier und Karton hat sich die abnehmende Tendenz der Vorjahre fortgesetzt. 2020 nahm die Menge nochmals um 15% ab. Mit 12 Tonnen wurden 2020 nur noch 35% der Menge von 2013 eingesammelt. Mögliche Gründe dazu sind, dass vermehrt elektronische Medien statt Printmedien konsumiert werden und auch weniger Briefe und Broschüren in Papierform versandt werden. Dieser Rückgang ist erfreulich, hat aber auch zur Folge, dass für die Sekundarschule Sissach, die bei den Sammlungen mithilft, weniger Erlöse anfällt.





12. 15.
Altmetallsammlung Montag, 6. April bis Donnerstag, 9. April

Auf dem grossen Parkplatz zwischen Mehrzweckhalle und Gemeindeverwaltung steht wieder eine Alteisenmulde bereit.

- nur Gegenstände aus reinem Metall wie z.B. Pfannen, Bleche, Metallstühle, Draht, Vorhangschieben, Velo- oder Autofelgen usw.
- Fremdmaterialien müssen entfernt werden
- Keine Behälter mit Ölen oder Fetten
- Geräte mit elektrischen oder elektronischen Bauteilen dürfen nicht via Altmetallabfuhr oder Kehricht entsorgt werden. Diese Geräte können gratis an jeder Verkaufsstelle zurückgegeben werden.

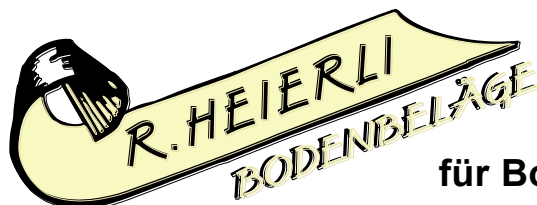
Velos – sowohl ausgediente wie auch noch fahrtüchtige – können gebührenfrei an über 400 Sammelstellen des Projektes «Velos für Afrika» (www.velafrica.ch) abgegeben werden, z.B. am Gepäckschalter im Bahnhof Sissach oder in der Velostation Liestal.

Vorankündigung

Am 22. April werden Schülerinnen und Schüler der Kreisschule Homburg im Bereich der Mehrzweckhalle, Gemeindeverwaltung und Rebgrasse im Rahmen von sCOOL unterwegs sein. sCOOL ist ein nachhaltiges Schulprojekt des Schweizerischen Orientierungslauf-Verbandes (Swiss Orienteering) und soll den Kindern auf spielerische Art und Weise den Orientierungslauf näher bringen.



Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner werden nochmals separat informiert. Die Einfahrten werden nicht gesperrt, aber durch die Gemeinde entsprechend signalisiert.



Seit 1988

**Ihr Fachgeschäft
für Bodenbeläge aller Art.**

Parkettböden schleifen, versiegeln oder oelen.

Verkauf und verlegen von Teppichen, Novilon, Linoleum, Parkett, Laminat, Kork.

www.heierli-boden.ch / 4446 Buckten / 062/2990220 od. 079/3342869

Sozialhund Pazzo in der Klasse 4b der Kreisschule Homburg

Im letzten Jahr haben die Hundeführerin Nic Di Pasquale und ihr Hund Pazzo die Ausbildung zum Sozialhunde-Team an der Schweizerischen Schule für Blindenhunde in Allschwil erfolgreich absolviert.

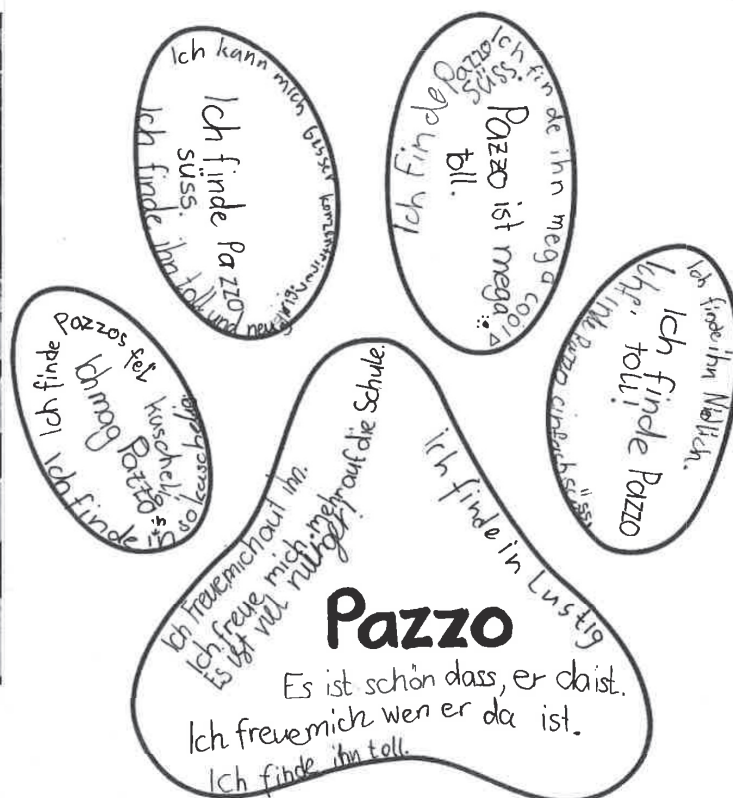
Da die Schulleitung, wie auch der Schulrat und die Eltern der betroffenen Kinder hinter dem Projekt standen, konnte das Team im November 2020 mit ihren Einsätzen starten.

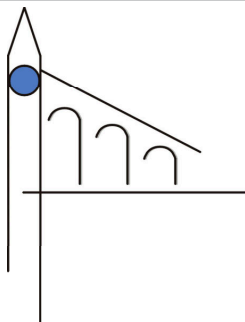
Was ist ein Sozialhund? Was sind tiergestützte Fördermassnahmen?

In der tiergestützten Förderung werden keine therapeutischen Ziele verfolgt. Erreichte Verbesserungen sind ein Geschenk und nicht ein geplantes Ziel. An erster Stelle stehen Freude und Abwechslung und alle Massnahmen, bei denen durch den Einsatz eines Tieres positive Auswirkungen auf das Erleben und Verhalten von Menschen erzielt werden sollen. Das gilt für das körperliche, geistige und das seelische Wohl. Der Hund ist kein Therapeut.

Einige Aspekte im Schulalltag, die ein Sozialhund positiv beeinflussen kann:

- Viele Studien zeigen die positive Wirkung von Tierkontakten auf die ganzheitliche Entwicklung von Kindern. (Verantwortung, Selbstvertrauen, Kommunikation...)
- Der Hund wirkt entspannend auf die Unterrichtsatmosphäre, das Klima ist ruhiger.
- Aktive Kinder nehmen sich vermehrt zurück, ruhige kommen mehr aus sich heraus.
- Ein Hund ermöglicht es, Gefühle offen zu zeigen. (Seelentröster)
- Die Kinder sind motiviert in die Schule zu kommen.
- Die Kinder lernen den Umgang mit einem Hund.
- Streicheln bietet körperlichen Kontakt, der gut tut.
- Hunde sind nicht perfekt, Fehler sind erlaubt, der Hund wird trotzdem akzeptiert und gemocht.





Reformierte Kirchgemeinde

Rümlingen • Buckten • Häfelfingen • Känerkinden • Wittinsburg • Sommerau

KIRCHENZETTEL FÜR DEN MONAT APRIL

GOTTESDIENSTE

Montag, 29. März bis Gründonnerstag, 01. April

Tägliche online Andacht aus der Kirche Rümlingen. Den Link finden Sie auf der Homepage der Kirchgemeinde. Mitwirkung: Hanni und Dieter Hersberger, Roland Dettwiler, Vreni Schenker und Iljy Völlmy.

Karfreitag, 2. April, 9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Markus Enz

Samstag, 3. April, 21.00 Uhr Osternachtfeier mit Feuer vor der Kirche, Pfarrer Markus Enz

Sonntag, 4. April, 9.45 Uhr Gemeinsamer Ostergottesdienst mit Läfelfingen in Rümlingen. Pfarrer Markus Enz

Übertragung des regionalen Ostergottesdienstes auf RegioTVplus um 9.00, 11.00 und 13.00 Uhr

Sonntag, 11. April, 9.45 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Läfelfingen in Läfelfingen. Pfarrer Reiner Jansen. KEIN Gottesdienst in Rümlingen

Sonntag, 18. April, 19.15 Uhr Abendgottesdienst mit Kammermusik, Yvonne Yiu. Gottesdienstleitung: Pfarrer Markus Enz

Übertragung des Gottesdienstes auf RegioTVplus um 9.00, 11.00 und 13.00 Uhr

Sonntag, 25. April, 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit der Sonntagsschule. Pfarrer Markus Enz

GOTTESDIENSTE IM ALTERS- UND PFLEGEHEIM LÄUFELFINGEN

Donnerstag, 1. April, 15.00 Uhr, Osterfeier, Gemeindeleiter Martin Tanner

Donnerstag, 15. April, 15.00 Uhr, Pfarrer Markus Enz

Donnerstag, 29. April, 15.00 Uhr, Gemeindeleiter Martin Tanner

Sonntagsschultag

Samstag, 24. April, 10.00 Uhr – 16.30 Uhr

Abwesenheiten von Pfarrer Markus Enz

Dienstag, 6. – Sonntag, 11. April

Montag, 26. – Freitag, 30. April

Kontakttelefon: 079 325 46 03

KONTAKT Pfarramt Rümlingen:

Pfarrer Markus Enz, Tel. 062 299 12 33; E-Mail: enzruem@bluewin.ch

Homepage der Kirchgemeinde: www.kirchgemeinde-ruemlingen.ch



**Katholische Kirche
Sankt Josef
Sissach**

Agenda April 2021

Donnerstag, 1. April, 20.30 Uhr
Eucharistiefeier zum Gründonnerstag

Freitag, 2. April, 10.00 Uhr
Andacht zum Karfreitag
für Kinder und Familien

Freitag, 2. April, 15.00 Uhr
Karfreitagsliturgie

Samstag, 3. April, 20.30 Uhr
Kommunionfeier zur Osternacht
mit Osterfeuer

Sonntag, 4. April, 11.00 Uhr
Kommunionfeier zu Ostern
mit Orgel und Trompete
Osterkerzenverkauf

Sonntag, 11. April, 11.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 16. April, 19.00 Uhr
Ökumenischer Taizé-Gottesdienst
reformierte Kirche Sissach

Samstag, 17. April, ab 13.00 Uhr
Brotbacken (bei trockener Witterung)

Samstag, 17. April, 14.00 Uhr
Erstkommunionfeier

Samstag, 17. April, 16.00 Uhr
Erstkommunionfeier

Samstag, 17. April, 18.00 Uhr
Vesper mit Kommunionspendung

Sonntag, 18. April, 9.30 Uhr
Erstkommunionfeier

Samstag, 24. April, 10.00 Uhr
Fiire mit de Chline

Samstag, 24. April
JuBla Scharanlass

Sonntag, 25. April, 11.00 Uhr
Kommunionfeier

Mittwoch, 28. April, 19.00 Uhr
Pfarreirat

Immer donnerstags **13.30 – 16.00 Uhr**
«Sozialberatung»
im Pfarrhaus oder jederzeit über Telefon
061 971 88 40
E-Mail: ksd-sankt-josef@bluewin.ch

Regelmässig

2.+4. Sonntag, 9.00 Uhr
Santa Missa portuguesa
1.+3.+5. Sonntag, 09.30 Uhr
Santa Messa italiana
Sonntag, 11.00 Uhr
Pfarreigottesdienst
2.+4. Sonntag, 18.00 Uhr
Santa Messa italiana
Mittwoch 9.15 Uhr
Ökumenische Morgenfeier
Montag – Freitag, 8.00 Uhr
Rosenkranzgebet
Erster Freitag im Monat, 8.00 Uhr
Eucharistische Anbetung
mit Rosenkranz
Letzter Freitag im Monat, 19.00 Uhr
Rosary Prayer

Wenn nicht anderes vermerkt, finden alle Anlässe
in der kath. Kirche Sankt Josef bzw. im Pfarrhaus
an der Felsenstrasse oder im Centro der Pfarrei in
Sissach statt.

Weitere Infos zu den einzelnen Anlässen finden Sie
im röm.-kath. Pfarrblatt KIRCHE heute unter
Sissach oder auf unserer Homepage:
www.rkk-sissach.ch. Beachten Sie zudem auch
unsere Kirchenzettel in der Volksstimme sowie in
der Oberbaselbieter Zeitung.

Wir sind jederzeit gerne für Sie da:
Katholische Pfarrei Sankt Josef
Felsenstrasse 16, 4450 Sissach
Tel. 061 971 13 79 / sekretariat@rkk-sissach.ch
Pfarreileiter: Diakon Martin Tanner
martin.tanner@rkk-sissach.ch

HOLINGER
the art of engineering

An die Anwohnerinnen und Anwohner

Informationen zum Belagseinbau in der Hauptstrasse

- 27.04.21 - Vorbereitungsarbeiten der Strasse sowie Trottoire
- 27/ 28.04.21 - Einbau des Deckbelages in den Trottoiren
- 29/ 30.04.21 - Einbau Deckbelag in der Fahrbahn
- 3/ 4.05.21 - Aufräumarbeiten, Schachtdeckel ziehen (Lokale Behinderung der Fahrbahn)

Ausweichdatum aufgrund Schlechtwetter wäre der Zeitraum 03.05 – 11.05.21

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Freundliche Grüsse

HOLINGER AG

Severin Kümin
Bauleitung

Liestal, 11.03.2021

Mütter- und Väter- beratung

Homburgtal und Umgebung, im Frühling 2021

Daten Mütter- und Väterberatung von Mai bis Juli 2021

für die Gemeinden Läfelfingen, Buckten, Känerkinden, Rümlingen, Häfelfingen, Wittinsburg, Zeglingen, Rünenberg, Kilchberg, Diepfingen und Thürnen

Telefonsprechstunden

Jeden Dienstag	18.00 – 19.00	Telefonnummer	062 285 00 85
Jeden Freitag	08.00 – 09.00	Mail	mvb@gebaeren.ch

Beratungen in den Gemeinden

06.05.21	09.00 – 11.00	Läfelfingen Gemeindeverwaltung (Sitzungszimmer)
10.05.21	09.00 – 11.00	Thürnen Mehrzweckhalle (Sanitätszimmer)
17.05.21	09.00 – 11.00	Buckten Gemeindehaus (Kochschule)
25.05.21	14.00 – 16.00	Rünenberg Gemeindeverwaltung (kl. Sitzungszimmer) Achtung Dienstag!
02.06.21	09.00 – 11.00	Läfelfingen Gemeindeverwaltung (Sitzungszimmer) Achtung Mittwoch!
07.06.21	09.00 – 11.00	Thürnen Mehrzweckhalle (Sanitätszimmer)
14.06.21	09.00 – 11.00	Buckten Gemeindehaus (Kochschule)
21.06.21	14.00 – 16.00	Rünenberg Gemeindeverwaltung (kl. Sitzungszimmer)
01.07.21	09.00 – 11.00	Läfelfingen Gemeindeverwaltung (Sitzungszimmer)
05.07.21	09.00 – 11.00	Thürnen Mehrzweckhalle (Sanitätszimmer)
12.07.21	09.00 – 11.00	Buckten Gemeindehaus (Kochschule)
19.07.21	14.00 – 16.00	Rünenberg Gemeindeverwaltung (kl. Sitzungszimmer)
26.07.21 – 08.08.21 Ferien (Telefon wird in dringenden Fällen bedient!)		

Beratung in der Gemeinde nach Vereinbarung

Aufgrund grosser Nachfrage und damit wir Ihnen längere Wartezeiten ersparen können, bitten wir Sie, sich vorab telefonisch einen Termin zu sichern.

Beratung nach Vereinbarung zu Hause

Bei speziellen Situationen oder wenn Ihnen die Termine nicht möglich sind, bieten wir auch Hausbesuche an. Diese planen Sie bitte vorab telefonisch.

Bitte bringen Sie zur Beratung das Gesundheitsheft und ein Frottéetuch für Ihr Kind mit.

Wir freuen uns Sie und Ihr Kind in unserer Beratung begrüßen zu dürfen.

Regula von Arx

Regula von Arx
Mütterberaterin
Pflegefachfrau HF

Franziska Zumbrunn

Franziska Zumbrunn
Mütterberaterin
Hebamme MSc

Mütter- und Väter-
beratung

Grössen und Preise für Inserate im Mitteilungsblatt der Gemeinde Buckten

Vorlagen für Veröffentlichungen sollen – wenn immer möglich elektronisch – der Gemeindeverwaltung, **verwaltung@buckten.ch** zugestellt werden unter Angabe des Publikationsdatums und der gewünschten Grösse und Ausführung (schwarz/weiss oder farbig).

Folgende Formate werden akzeptiert: *Word, Excel, Publisher, JPG, TIF, PDF und InDesign*. Bei Bildern im JPG- und TIF-Format ist zu beachten, dass die Bildauflösung mindestens 300 dpi betragen muss.

Beinhalten diese Formate auch Texte, sollte die Auflösung mindestens 800 dpi betragen.

Das Mitteilungsblatt erscheint **monatlich** und wird an alle Haushaltungen verteilt.

Die Auflage beträgt **400 Exemplare**.

Redaktionsschluss ist jeweils am **10. des Publikationsmonats** und das **Erscheinungsdatum am 20. des Monats**.

Werden vom gleichen Inserenten mehrere Inserate pro Jahr geschaltet, wird nachfolgender Mengenrabatt auf die normalen Inseratepreise gewährt:

6 Inserate pro Kalenderjahr: **5%**

12 Inserate pro Kalenderjahr: **10%**

Die nachfolgenden Massangaben und Preise sind verbindlich.

E = Einheimische

A = Auswärtige

Preise sind für schwarz/weiss Inserate. Für farbige Ausführung wird ein Zuschlag von 20% erhoben.

1 Seite

E 60.- / A 120.-

180 mm x 235 mm

1/2 Seite

E 40.- / A 80.-

180 mm x 115 mm

1/3 Seite

E 30.- / A 60.-

180 mm x 75 mm

1/4 Seite hoch

E 25.- / A 50.-

87.5 mm x 115 mm

1/4 Seite quer

E 20.- / A 40.-

180 mm x 55 mm

